

„Wie Ökonomen den Klimawandel bekämpfen würden“

Im Fokus des Seminars „Wie Ökonomen den Klimawandel bekämpfen würden“ steht die ökonomische Bewertung von klimapolitischen Instrumenten und Rahmenbedingungen, mit welchen die klimapolitischen Ziele erreicht werden sollen. Welche kurz- und langfristigen sowie positiven und ggf. auch (ungewollten) negativen Effekte haben sie? Wie wirken sich verschiedene Instrumente und Politiken auf den Strukturwandel, das Konsumverhalten oder die Wettbewerbsfähigkeit aus? Wie erfolgversprechend sind aktuell diskutierte Maßnahmen, wie CO₂-Bepreisung, Klimaberichterstattung oder Kohleausstieg?

Aufgrund der unzureichenden marktseitigen Lösungen des Klimaproblems werden in der Praxis insbesondere ordnungsrechtliche Instrumente (z.B. Auflagen oder Verbote), ökonomische Instrumente (z.B. Steuern oder Subventionen) und informatorische Instrumente (z.B. Aufklärung) zur Reduzierung des CO₂ Ausstoßes und den damit verbundenen negativen Externalitäten diskutiert und angewendet. Das Seminar betrachtet diese Lösungsansätze untergliedert nach verschiedenen wirtschaftlichen Bereichen:

- Öffentlicher Verkehr
- Individualverkehr
- Industrie
- Energiewirtschaft (Energieproduktion und Verteilung)
- Bauwirtschaft
- Etc.

Teilnahmevoraussetzungen

Das Seminar ist als integriertes Pro- und Hauptseminar konzipiert. Als Grundvoraussetzung zur Teilnahme sollten Sie im Bachelorstudiengang die Veranstaltungen Wettbewerbspolitik und –Strategie und im Masterstudiengang die Veranstaltungen Regulierungsökonomie und/oder Industrieökonomie absolviert haben. Fehlen Ihnen entsprechende Vorkenntnisse, erwarten wir von Ihnen eine eigenständige Aneignung im Selbststudium.

Ablaufplan

Die Themenvergabe erfolgt in einer Kick-off Veranstaltung am **24. April 2020 in Hörsaal 43**. Am 15. Mai 2019 werden wir den Arbeitsstand im Rahmen einer Postersession besprechen. Die Präsentation der Arbeiten erfolgt im Rahmen einer Blockveranstaltung am 3. und 4. Juli 2020 (**Änderungen vorbehalten!**). Dabei werden die Referate durch Ko-Referate ergänzt. Nach der Präsentation besteht die Möglichkeit, Änderungen in die Arbeit einzuarbeiten. **Die Teilnahme an der Kick-off Veranstaltung, der Postersession und den Präsentationen ist verpflichtend.** Unentschuldigtes Fehlen an einem der Pflichttermine führt zum Ausschluss von der Veranstaltung. Bitte melden Sie sich im **StudIP** (https://studip.uni-giessen.de/dispatch.php/course/details?sem_id=822481970ef51356936084c1ff814b77) für die Veranstaltung an, um weitere Ankündigen erhalten zu können.

Abschlussnote

Die Abschlussnote setzt sich aus der Seminararbeit im Umfang von 8 Seiten, der Präsentation und dem Ko-Referat zusammen. Unentschuldigtes Fehlen an einem der Pflichttermine führt zum Ausschluss von der Veranstaltung (Bewertung mit null Punkten).

Wichtige Termine im Überblick (Änderungen vorbehalten!)

13.01.2020 bis 27.01.2020

Anmeldung per E-Mail an vw1_1@t-online.de, übersenden von Leistungsnachweis und ggf. Bachelorzeugnis. Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Wir behalten uns das Recht vor, unvollständige Anmeldungen kommentarlos abzulehnen. Die Plätze sind kontingiert.

24.04.2020, 12:30 Uhr

Kick-off Veranstaltung mit Themenvergabe in Hörsaal 43 (Pflichttermin).

15.05.2020, 12:30 Uhr

Postersession in Hörsaal 43 (Pflichttermin).

Bis 21.06.2020, 23:59 Uhr

Abgabe der vorläufigen Arbeiten.

03. und 04.07.2020

Präsentation der Arbeiten und der Ko-Referate in Hörsaal 43 (Pflichttermin).

Bis 19.07.2020, 23:59 Uhr

Abgabe der finalen Arbeiten.